

Revolution im Leinengarn

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **103 (1996)**

Heft 4

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-678318>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neuer Vorsteher im Fachverband der Textilindustrie Österreichs

Peter Pfneisl folgt Günter Rhomberg

Seit 1. Juli ist Komm.-Rat Dr. Peter Pfneisl neuer Vorsteher des Fachverbandes der Textilindustrie Österreichs. Pfneisl ist Vorstandsdirektor der Lambacher Hitiag Leinen AG.

Der neue Vorsteher will sich vor allem für die Gestaltung wettbewerbsfähiger Rahmenbedingungen einsetzen, um die klein- und mittelständische

Struktur der Textilbranche zu erhalten und die Ertragskraft der Betriebe zu stärken.

Wie schon sein Vorgänger will Pfneisl den Verband zu einer modernen Dienstleistungsorganisation weiter ausbauen, um eine zukunftsorientierte und effiziente Führung des Verbandes zu gewährleisten. Im Europa der Zukunft werden Interessenvertretungen von Branchen zwar nach wie vor gebraucht, ihre Aufgaben werden sich allerdings

zunehmend verlagern. Besonders die Zusammenarbeit mit Brüssel im Rahmen der EURATEX garantiert eine schlagkräftige Interessenvertretung der europäischen Textil- und Bekleidungsindustrie.

Der 1941 in Wien geborene Peter Pfneisl ist Absolvent der Textilfachschule in Wien und promovierter Rechts- und Staatswissenschaftler. Von 1970 bis 1976 leitete er den Verkauf im familien-eigenen DOB-Unternehmen und übernahm anschließend Managementaufgaben in der Textilindustrie, bis er 1978 die Funktion als Vorstandsdirektor der Lambacher Hitiag Leinen AG antrat.

Revolution im Leinengarn

Die Lambacher Hitiag Leinen AG in Österreich ist einer der grössten Leinenspinner in Europa. Auf modernsten Maschinen wird vollstufig die gesamte Leinenpalette gefertigt, nass- und trockengesponnene Garne in Langfaser und Werg. Damit ist die Firma in der Lage, das gesamte Spektrum des Bedarfes der Webereien abzudecken, d. h. Garne für

- Oberbekleidung
- Tisch- und Bettwäsche
- Deko- und Möbelstoffe
- Technische Gewebe

Nur durch umfangreiche Investitionen in die Spinntechnologie war es möglich, den ständig wachsenden Qualitätsanforderungen gerecht zu werden.

Nach mehr als dreijähriger Forschung ist es gelungen, eine wesentlich verbesserte Qualität im Halbnass-

Spinnverfahren zu entwickeln. Diese Qualität zeichnet sich durch eine um 25 bis 30% verbesserte Festigkeit und durch eine wesentlich geringere Haarrigkeit aus.

Durch die verbesserten Eigenschaften ergeben sich völlig neue Einsatzgebiete. Bei der Verwendung als Kettgarn ergeben sich höhere Nutzeffekte und somit geringere Webkosten. Teilweise finden diese Garne auch Verwendung als «Ersatz» für die bisher eingesetzten heissnassgesponnenen Werggarne, die mit einem sehr hohen Energie- und Kostenaufwand und einer sehr aufwendigen Technologie produziert wurden.

Als Mitglied des Internationalen Leinenverbandes und des Qualitätssiegels «Master of Linen» ist die Lambacher Hitiag Leinen AG ständig bemüht, den hohen westdeutschen Standard zu hal-



Komm.-Rat Dr. Peter Pfneisl, Vorstand der Lambacher Hitiag Leinen AG

ten und zu verbessern. Die Garne entsprechen den Bedingungen der Kennzeichnung Öko-Tex Standard 100.

Das Produktionsprogramm umfasst

- feine Leinengarne aus Langfasern und Werg der Feinheiten Nm 6 bis Nm 40, heissnass und halbnass gesponnen, roh vorgebleicht und vorgekocht
- Grobgarne in Feinheiten von Nm 0,4 bis Nm 6

Diese Garne werden in der Schweiz von der Firma *Rubli Industriegarne, Ruhbergstrasse 30 in 9000 St. Gallen, Tel.: 071 260 11 40, Fax: 071 260 11 44, vertrieben.*

Die Lambacher Hitiag Leinen AG

Vorstand:	Komm.-Rat Dr. Peter Pfneisl
Umsatz:	500 Mio. ÖS (ca. 60 Mio. sFr)
Mitarbeiterzahl:	750
Produktionsstätten:	4651 Stadl-Paura (Oberösterreich) 3381 Golling a. d. Erlauf (Niederösterreich)